

NEU!

Durch die Ausstellung mit
„Museum2go“!

Starten Sie Ihren Rundgang durch die Ausstellung mit der App „Museum2go“. Die App können Sie bequem auf Ihr Smartphone laden und erkunden Sie das Museum und die Ausstellung mit dem interaktiven Audioguide. Erfahren Sie mehr zum Leben auf der Burg - von Infrastruktur, Freizeit und Mode.

Der perfekte Begleiter beim Rundgang durch die Ausstellung. Einmal heruntergeladen erhalten Sie die Informationen als Audiodatei.

Mit dem Audioguide durchs Museum.



So geht's:

1. Scannen Sie den QR Code und gelangen Sie zum Apple Store bzw. Google Play.
2. Laden Sie die App „Museum2go“ herunter.
3. Wählen Sie das Eifelmuseum aus.



Das Eifelmuseum

Das Eifelmuseum in der Ahrstraße widmet sich ganz der Region. Hier findet die Kultur unserer Region ein Zuhause und einen wertvollen Platz im öffentlichen Raum.

Regelmäßig wechselnde Ausstellungen ergänzen den wissenschaftlichen Blick um die künstlerische Perspektive und bieten eine lebendige Kulisse für kulturelle Veranstaltungen. Lesungen, Vorträge, Konzerte – das Eifelmuseum bietet auch bei Regentagen ein vielseitiges Angebot.



Öffnungszeiten

April - Oktober:
Mo - Fr: 10 - 16 Uhr
Sa - So: 9.30 - 15 Uhr

November - März:
täglich 11 - 15 Uhr

Eifelmuseum Blankenheim
Ahrstraße 55 - 57 | 53945 Blankenheim
touristinfo@blankenheim.de
02449 - 87 223



Burgen

Machtsymbol und Lebensraum

11.04.2024 - 22.04.2025



Burgen-

Machtsymbol und Lebensraum

11.04.2024 - 22.04.2025



Disneyland oder Hogwarts Castle bei Harry Potter: Burgen werden auch heute noch als besondere Lebensräume wahrgenommen. Die Bewohner leben nach eigenen Regeln und eröffnen dem Besucher eine andere Welt.

Vom 9. bis zum 18. Jahrhundert zeugte eine Burg vom Landbesitz, der Macht und dem Status des Burgherrn.

Der weithin sichtbare und beeindruckende Bau stellte unmissverständlich klar, dass der Burgherr außer seiner Burg auch das umgebende Territorium beherrschte. Gerade weil die Herrschaftsgrenzen nicht so leicht erkennbar waren, diente der imposante Burgkomplex als Landmarke für die Herrschaft über das Gebiet.

Eine Burg war aber nur dann ein wirkungsvolles Machtsymbol, wenn sie wehrhaft war und im Ernstfall verteidigt werden konnte. Der Burgherr musste also Präsenz zeigen und den Aufenthalt für seine Untergebenen in seiner Burg möglichst angenehm gestalten. Das erforderte finanzielle Ressourcen und machtpolitisches Geschick, um in den Streitigkeiten mit anderen Territorialherren nicht unterzugehen.

So hatte eine Burg nach außen trutzig zu wirken; als Lebensraum musste sie aber auch Lebensart und Unterhaltung bieten.

Nur so war gewährleistet, dass eine Burg über Generationen hinweg bewohnt und verteidigt werden konnte.

Burgen haben ihren besonderen Reiz bis heute nicht verloren. Das Bild einer Burg spiegelt die menschliche Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit und hat Maler zu allen Zeiten inspiriert.

Die Ausstellung zeigt Burgen der Eifel, gemalt von bekannten Eifelmalern des 19. und 20. Jahrhunderts und gibt einen Einblick in die Lebenswelt einer Burg.



Der Förderverein Eifelmuseum e. V.

Im Förderverein Eifelmuseum Blankenheim e.V. bringen sich ca.140 Privatpersonen rund 40 Jahre zum Wohle der Kulturförderung ein.

Denn diese findet nur dort statt, wo Menschen sich dafür stark machen – ideell, mit ihrer Leidenschaft und ihrem Wissen; durch tatkräftige Unterstützung bei der Organisation von Ausstellungen und Veranstaltungen; oder auch finanziell. Maßgeblich für die Projektentwicklung ist die Funktion, die ein Förderverein bei der Beantragung und Vergabe von Fördermitteln einnimmt: Bürgerschaftliches Engagement ist oft Hauptvoraussetzung für die Gewährung von Fördermitteln.

Zwischen dem Förderverein Eifelmuseum und der Gemeindeverwaltung besteht seit vielen Jahren eine beiderseitig positive Kooperation, die sich durch Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte und regelmäßig wechselnde Ausstellungen auszeichnet. Eines der größeren Projekte war die Umgestaltung des Gildehauses, das nun eine mit 30.000 € geförderte ansprechende, moderne Ausstellung zur 900-jährigen Geschichte Blankenheims zeigt. Das nächste große Projekt wird die Neugestaltung des Untergeschosses in der Ahrstraße.

Geschätzt wird der Förderverein außerdem von Kunstsammlern wie Alois Sommer, die ihre Gemälde hier in sicherer Hand wissen.

Auch in der Digitalisierung ist der Förderverein aktiv: So wurden wichtige historische Dokumente digital für die wissenschaftliche Forschung erschlossen. Ganz neu ist außerdem der Museums-Audioguide, der Gäste per App durch die Ausstellung führt. Helfen Sie mit, fördern Sie die besondere Vielfalt unserer regionalen Kultur.

Für den Förderverein

Dr. Ruth Kirstgen, Johannes Mertens und Wolfgang Doppelfeld

E-Mail: fv.eifelmuseum@blankenheim.de